Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 28 (1935)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Ein technisches Wunderwerk bei Nacht

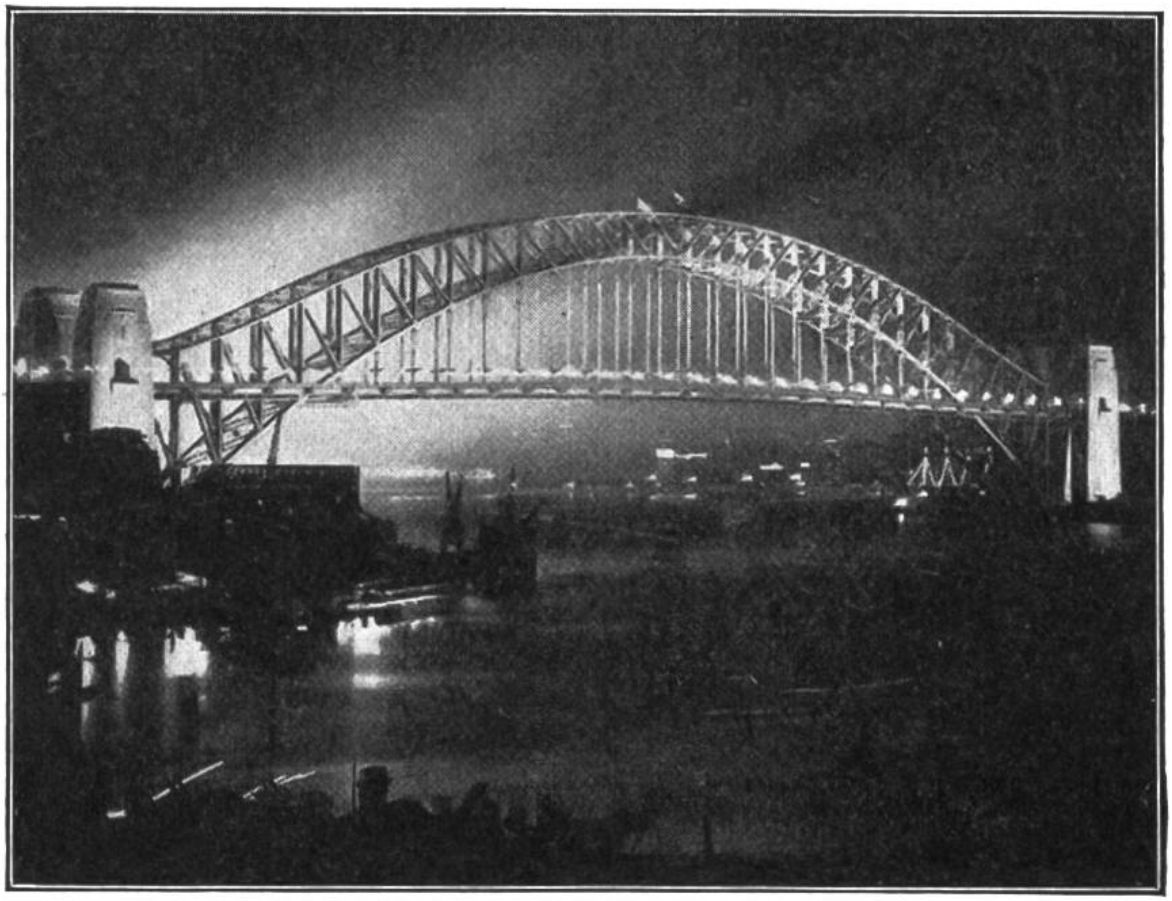
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Stadt Sydney (Australien) kann sich rühmen, die grösste Bogenbrücke der Welt erbaut zu haben.

EIN TECHNISCHES WUNDERWERK BEI NACHT.

Die Hafeneinfahrt der Stadt Sydney liegt eingebettet in eine der schönsten Landschaften ganz Australiens. Zu den vielen Naturschönheiten dieser Bucht kommt nun noch die Schönheit eines Bauwerks, das als ein Meisterwerk der Technik bezeichnet wird: die „Norduferbrücke". Sie ist die grösste Bogenbrücke der Welt und verbindet zwei Landzungen. Sie misst samt den beidseitigen Zufahrten von Ufer zu Ufer 1150 m. Der Abstand zwischen den beiden Granitpfeilern (siehe Bild) beträgt 500 m, die Höhe der Fahrbahn über dem Wasser 50 m. Der Riesenbogen steigt auf bis zu 130 m. Mit einer Breite von 50 m nimmt die Brücke Eisenbahnzüge, Strassenbahn und 6 Kolonnen von Fuhrwerken, dazu 2 Trottoirs nebeneinander auf. Die Baukosten des Wunderwerks werden mit 125 Millionen Franken angegeben.